Presseinformation

5. Juli 2001

Bei Schülerin Tuberkulose diagnostiziert

Röntgenzug bewährte sich

Bei einer Umgebungsuntersuchung, weil ein Tuberkulosefall in der Familie auftrat, wurde man fündig: Auch bei einer elfjährigen Schülerin aus dem Bezirk Zwettl wurde eine Lungentuberkulose diagnostiziert. Da dies im Familienverband die dritte Erkrankung innerhalb von sechs Monaten ist, wurde ohne Verzögerung veranlasst, dass alle Schüler und Lehrer der betroffenen Hauptschule, rund 200 Personen, mittels des Röntgenzuges des Amtes der NÖ Landesregierung einer Kontrolluntersuchung unterzogen werden. Die Eltern der Kinder wurden – unter Einbeziehung der Schulleitung – von dieser Maßnahme informiert.

Die Erkrankungen an Tuberkulose steigen derzeit eher an. Bei Auftreten von Tuberkulose-Fällen in Schulen, Altersheimen etc. hat sich besonders der Einsatz des Röntgenzuges bewährt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at